

Milos Urych, ČRS, z.s. Severočeský územní svaz, Ústí nad Labem (Tschechische Anglervereinigung)

## Das Lachs Wiederansiedlungsprogramm in der Tschechischen Republik – LOSOS 2000

In der Vergangenheit wurden zahlreicher Wehre und Wasserkraftwerke an der Elbe und ihren tschechischen Zuflüssen gebaut.

Schädliche Wanderhindernisse für die Lachse finden sich in Kamenice, Ohře, dem unteren Teil der Ploučnice und in der Elbe selbst. Aufgrund von Stauhaltungen hat die Vltava keine Bedeutung mehr für wandernde Lachse, obwohl der Fluss und sein Zufluss Otava ein ehemals wichtiger Lachsfluss war. Bereits während des zweiten Weltkriegs starben die Lachse in der Bílina aufgrund starker industrieller Verschmutzung aus.

Das Programm LOSOS 2000 (Lachs 2000) wurde von dem Tschechischen und dem Nordböhmischen Anglerverband (zusammen ca. 29.000 Mitglieder) im Jahr 1998 ins Leben gerufen.

Von 1998 bis 2015 wurden insgesamt 3.693.000 erbrütet und hauptsächlich in den o.g. Flüssen als Brütlinge besetzt. Dabei wurden Fischeier aus dem schwedischen Bruthaus Laholm verwendet.

Durch Elektrofischungen konnten adulte Lachse als Rückkehrer im Fluss Kamenice nachgewiesen werden.

Obwohl der Lachs in Tschechien ganzjährig geschützt ist, gibt es bestätigte Nachweise für mit der Angel gefangene Lachse in vielen Jahren.

Milos Urych hält die Konzentration auf wesentliche Wanderkorridore der Fische bei den Wiederansiedlungsbemühungen für wichtig. Eine Klassifizierung der Flüsse in ihrer Bedeutung für die Fischwanderung erscheint angebracht.

Milos Urych hat die entsprechenden Kommissionen des AOPK (ein Teil des tschechischen Umweltministeriums) über die Fischwanderhilfen an Hindernissen in der Tschechischen Republik unterrichtet.

Er schlägt eine staatliche Institution zur Errichtung von Fischwanderhilfen vor.

Milos Urych hat den Entwurf eines überregionalen Plans zur Herstellung der Durchgängigkeit der Wanderkorridore im Einzugsgebiet der Elbe vorgestellt.

Für die Zukunft der tschechischen Aktivitäten sieht Milos Urych folgende wichtige Punkte:

- Sicherung der staatlichen Finanzierung des Projekts bis 2018,
- Kauf von jährlich bis zu 500.000 Stück Lachs Eier,
- Versuch Eier und Samen von Rückkehrern aus tschechischen Flüssen zu gewinnen,
- Bau eines Bruthauses für den Fluss Ohře unterhalb des Nechanice Damms und eines kleinen Bruthauses für Lachs im Kamenice Flusssystem,
- Besatz mit smolts statt Brütlingen,
- Unterstützung des Aktionsprogramms zur Errichtung von Fischpässen an tschechischen Flüssen und die Messung deren Effizienz.